Warnung

Großbritannien an das Deutsche Volk.

Deutsche,

Mit kühl erwogenem Vorsatz hat die Reichszeregierung Großbritannien Krieg auferzwungen. Wohl wußte sie, daß die Folgen ihrer Handlung die Menschheit in ein größeres Unheil stürzen, als 1914 es tat. Im April gab der Reichskanzler euch und der Welt die Versicherung seiner friedlichen Absichten; sie erwies sich als ebenso wertlos wie seine im September des Vorjahres im Sportzpalast verkündeten Worte: "Wir haben keine weiteren territorialen Forderungen in Europa zu stellen."

Niemals hat eine Negierung ihre Untertanen unter geringerem Vorwand in den Tod geschickt. Dieser Krieg ist gänzlich unwötig. Von keiner Seite waren deutsches Land und deutsches Kecht bedroht. Niemand verhinderte die Wiederbesetzung des Mheinlandes, den Vollzug des Anschlusses und die unblutig durchgesührte Einkörperung der Sudeten in das Neich. Weder wir, noch irgendein anderes Land, versuchte ze dem Ausdau des deutschen Reiches Schranken zu setzen—solange dieses nicht die Unabhängigkeit nichtsdeutscher Völker verletzte.

Allen Bestrebungen Dentschlands—solange sie Andern gerecht blieben—hätte man in friedlicher Beratung Nechung getragen.

!!! Warnung!!!

- Geite 2 -

Präsident Koosevelt hat euch sowohl Frieden mit Ehren als auch die Aussicht auf materielle Wohlsahrt angeboten. An Stelle dessen hat eure Regierung euch zu dem Masseumord, dem Clend und den Entbehrungen eines Krieges verurteilt, den zu gewinnen sie nicht einmal erhössen können.

Nicht uns, sondern euch haben sie betrogen. Durch Jahre hindurch hat euch eine eiserne Zensur Wahrheiten unterschlagen, die selbst unzivisigierten Bölkern bekannt sind. Diese Zensur hält den Geist des deutschen Bolkes in einem Konzentrationslager gesaugen. Wie sonst konnten sie es wagen, die Zusammenarbeit friedliebender Bölker zur Sicherung des Friedens sälschlich als seindliche Einkreisung darzustellen? Wir hegen keine Feindseligkeit gegen euch, das deutsche Volk.

Diese Nazi Zensur hat euch verheimlicht, daß ihr nicht über die Mittel versügt, einen langen Krieg durchzuhalten. Trotz erdrückender Steuerslast seich ihr am Nande des Vankrotts. Wir und unsere Bundesgenossen verfügen über unermeßeliche Reserven an Manneskraft, Nüstung und Vorräten. Wir sind zu stark, durch Hiebe gebrochen zu werden und können euch unerbittlich bis zur Enderschöpsung bekämpsen.

Ihr, das deutsche Bolk, habt das Necht, auf Frieden zu bestehen jetzt und zu jeder Zeit. Auch wir wünschen den Frieden und sind bereit, ihn mit jeder aufrichtig friedlich gesinnten deutschen Regierung abzuschließen.